

SIA-FKV : Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG : Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **79 (1981)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessungs-
wesen und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et
améliorations foncières

Berichtigung zum Jahresbericht 1980

Irrtümlicherweise wurde unter den Mutatio-
nen Kollege Eyschen Alphonse, Luxemburg,
als verstorben aufgeführt. Wir bitten Kollege

Eyschen Alphonse und seine Angehörigen,
Freunde und Bekannten, uns diesen Fehler
zu verzeihen.
SVVK

SGP/SSP

Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie
Société suisse de photogrammétrie

Advances in Quality of Image Data

International Symposium, Canberra,
Australia, 14–16 April, 1982.
Call for papers

The Inter-Congress Symposium of Commis-
sion I (Primary Data Acquisition) of the

International Society for Photogrammetry
and Remote Sensing has as its theme
«Advances in Quality of Image Data». The
theme emphasises the increasing impor-
tance of determining the geometric and
radiometric quality of image data of photo-
grammetric and remote sensing systems.
The quality of the image data is the limiting
factor determining the effectiveness of data
derived for specific purposes.

Topics discussed during the symposium will
include:

- Image Data Quality
- Camera Calibration
- The Environment and its Effect on Data
Quality

- Systems for Remote Sensing from Space
- Aerial Photography

The symposium will be followed by the 1st
Congress of Surveying and Cartography
from April 19–22 1982, run jointly by the
Institution of Surveyors (Aust.) and the
Australian Institute of Cartographers.
Offers of papers, enquiries about exhibition
space at the proposed exhibition, and
requests for further information should be
addressed to:

A/Prof. J. C. Trinder, President,
I.S.P.R.S., Commission I,
c/- School of Surveying,
University of New South Wales,
P.O. Box 1,
Kensington, N.S.W. 2033, Australia

SIA-FKV / SIA-GRG

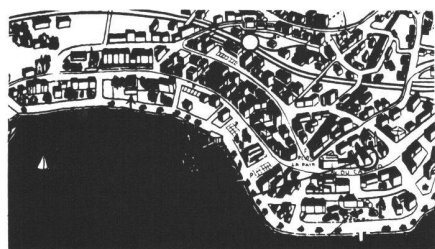
Fachgruppe der Kultur- und
Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie
rural et des ingénieurs-géomètres

Einladung zur 20. General- versammlung

Samstag, 15. August 1981, 10.45, im Hotel
Helvetia in Montreux

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom
20.9.80 in Neuchâtel
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1980



4. Tätigkeitsprogramm 1982
5. Voranschlag 1982 und Festlegung der
Jahresbeiträge
6. Wahlen
7. Meinungsumfrage über die künftigen Akti-
vitäten der Fachgruppe
8. Orientierung über die Arbeitsgemein-
schaft für Fuss- und Wanderwege
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Generalversammlung vom
20.9.80 wurde in der Nummer 3/81 unserer
Fachzeitschrift veröffentlicht. Der Jahresbe-
richt des Präsidenten sowie die Jahresrech-
nung 80 und der Voranschlag 82 liegen bei.
Beachten Sie bitte den Anmeldetalon auf
dem Beiblatt!

Für den Vorstand der Fachgruppe:

Der Präsident: P. Blum

Jahresbericht des Präsidenten

(GV 80–81)

Es will dem Präsidenten scheinen, als habe
er den letzten Jahresbericht vorgestern
geschrieben. Ein Vereinsjahr ist schon wie-
der vorbei. Man erschrickt beinahe, wenn
man schon wieder Bericht erstatten muss.
Ist überhaupt etwas «passiert»? Oder ist es
so, dass umso weniger geschieht, je schnell-
lebiger die Zeit ist? Ein Jahresbericht sollte
in unserer Gesellschaft ja ein Leistungsbe-

richt sein. War man wirklich genug am Ball?
Oder richtig am Ball?

Der Präsident und der ganze Vorstand sind
sich der Problematik unserer Tätigkeit und
des Milizsystems unserer Verbände voll
bewusst. Wenn manchmal ein ungutes
Gefühl aufkommt, so deshalb, weil man
nicht immer mit Bestimmtheit weiss, ob man
wirklich das Richtige unternimmt, dasjenige,
das die Mitglieder als richtig und wichtig
betrachten.

Aus dieser Sachlage heraus hat sich der
Vorstand dazu entschlossen, Ihnen mit
gleicher Post eine Umfrage über die künfti-
gen Aktivitäten der Fachgruppe zuzustellen.
Wir hoffen sehr, dass sich eine grosse
Mehrheit die Mühe nimmt und den Bogen
ausgefüllt zurücksendet. Sie unterstützen so
unsere Bemühungen, immer jenen Proble-
men auf der Spur zu bleiben, die Sie vor
allen andern beschäftigen. Wir hoffen, Ihnen
die Resultate an der Generalversammlung
präsentieren zu können.

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr
viermal. Nach der Exkursion im Kanton
Neuenburg anlässlich der Generalversamm-
lung im September 1980 wurden im Spät-
herbst keine weiteren Anlässe mehr veran-
staltet. Im Mai/Juni 81 fand, wie Sie wissen,
die Fachgruppenreise nach Jugoslawien
statt, und im August wird der FIG-Kongress
über die Bühne gehen. Um beides nicht zu
konkurrenzieren, verzichteten wir auf weitere
Tagungen im ersten Halbjahr 81.

Zur Studienreise nach Oberitalien und Jugoslawien: Zwischen Auffahrtstag und Pfingsten bereiste eine 58köpfige Gesellschaft mit bequemen Cars der Firma Hugelshofer aus Frauenfeld Oberitalien und Jugoslawien auf der Route Tessin-Verona-Venedig-Opatija-Plitvic-Zagreb. Die Reise bot wie immer eine bekömmliche und interessante Mischung aus fachtechnischen, kulturellen und landwirtschaftlichen Eindrücken. Es konnten zahlreiche wertvolle Kontakte zu unseren Kollegen hergestellt werden. Das Beste war auch hier wieder die Förderung der Kameradschaft unter den Teilnehmern. Den beiden Organisatoren Franz Bernhard (für Jugoslawien) und Renato Capezzoli (für Italien) sowie unserer ausgezeichneten Kontaktperson in Jugoslawien, Frau Marija Mere, unser herzlicher Dank!

Die Organisation und Durchführung dieser Reise war natürlich nicht alles, was in der Fachgruppe im vergangenen Jahr unternommen wurde. Sie wissen, dass wir auch zwei Arbeitsgruppen eingesetzt haben, die die Fragen des Natur- und Heimatschutzes sowie solche des Pachtlandes im Rahmen von meliorationstechnischen Massnahmen untersuchen. Über den Stand der Arbeiten werden wir an der Generalversammlung kurz orientieren. Es besteht die berechnete Hoffnung, dass die Termine eingehalten werden können.

Die Subventionierung dieser Arbeiten ist für diesmal gesichert. Die Fachgruppe möchte aber weitere Beiträge leisten zu den Problemen, die uns täglich beschäftigen, und zu jenen, die auf uns zukommen werden. Dabei wollen wir ja nicht forschen, sondern Vorhandenes zusammentragen und praxisnah

präsentieren. Das bewährte Arbeitsinstrument hierfür ist die Arbeitsgruppe, die die Arbeiten eines beauftragten Spezialisten begleitet. Daraus entstehen aber Kosten, welche den Rahmen der Fachgruppenfinanzen bei weitem sprengen. Externe Geldquellen sind also notwendig. Der Vorstand ist der Ansicht, dass Grundlagenarbeiten von öffentlichem Interesse auch von der Öffentlichkeit getragen werden sollten, unter tunlichster Ausnützung der privaten Initiative. Wird hier das Nötige geleistet? Werden alle vergleichbaren Berufsrichtungen für solche Arbeiten gleichmässig dotiert? Der Vorstand ist auch hinter diesem Problem her, damit er nicht eines Tages all jenen, die sich zur Verfügung stellen würden, wie auch all jenen, die etwas erwarten, sagen muss: Tut uns leid, wir haben kein Geld. Im Moment und vorläufig muss er leider diese Antwort geben.

Damit die Probleme auch auf der Ebene der Eidgenössischen Bodenverbesserungskommission besprochen werden, gelangte der Vorstand mit einer Eingabe an den neugewählten Präsidenten dieser Kommission. Darin wurden die vordringlichsten Probleme skizziert, wie sie sich auch im Anschluss an den 5. Landwirtschaftsbericht des Bundes ergeben.

In Sachen Präsenz von kulturtechnischen und planerischen Belangen im Vereinsorgan VPK können wir eine erfreuliche Steigerung feststellen, ist es doch gelungen, neben andern kulturtechnischen Veröffentlichungen alle vier Referate der Raumplanungstagung erscheinen zu lassen. Im übrigen können wir Ihnen die Mitteilung machen, dass sich die finanzielle Basis unserer

Zeitschrift konsolidiert hat. Die Verbindungen zum SVVK konnten wieder über die Kontaktleute aufrecht erhalten werden, die Mitte Januar anlässlich einer Vorstandssitzung informiert wurden. Wir hoffen, dass alle SVVK-Sektionen anlässlich ihrer Frühlingshauptversammlungen über die Tätigkeiten der Fachgruppe orientiert wurden. Im verflossenen Jahr konnten wieder neue Mitglieder aufgenommen werden:

Stephan Bieri, Männedorf
Fredy Bollinger, Dänikon
Urs Darnuzer, Klosters
Jean-Luc Horisberger, Montreux
Peter Trüb, Elgg
Marc Uffer, Frauenfeld.

Wir heissen Sie in unserem Kreis herzlich willkommen. Es sind uns keine Todesfälle gemeldet worden.

Zwei erfreuliche Punkte seien noch erwähnt:

- Dem Aufruf unseres Mitgliedes Erich Knecht an alle Teilnehmer der letzten FKV-Reise nach Spanien zu einem Treffen in Zug folgten mindestens $\frac{3}{4}$ aller Angesprochenen.

- Unser Gründerpräsident Eduard Strebel, ehemals Chef des Eidgenössischen Meliorationsamtes, wurde zum Ehrengast der ETH Zürich ernannt. Das hat natürlich die ganze Fachgruppe gefreut. Unsere herzliche Gratulation.

Ein gewaltiger Dank gebührt meinen Kollegen im Vorstand. Ohne ihre Hilfe liesse sich ein solcher Verein nicht nebenbei führen. Nur wenn Arbeit kompetent, zeitgerecht und zuverlässig abgenommen wird, bleibt die Last für den Präsidenten tragbar. Und das ist geschehen.

Der Präsident: P. Blum

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Sektion Zürich

Jahresprogramm 1981

Freitag, 4. September, ab 17.00

Picknick/Fest im Freien beim Kastell in Pfäffikon ZH.

Für Speis und Trank sorgt jeder selbst.

Freitag, 26. September, 09.00

Besichtigung des KKW Leibstadt.
Treffpunkt beim Anmeldegebäude.

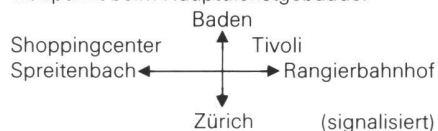
Freitag, 30. Oktober, 19.00

Besichtigung der Zuckerfabrik Frauenfeld AG, Oberwiesenstrasse, 8500 Frauenfeld.

Mittwoch, 25. November

Besichtigung des Rangierbahnhofes Limmatthal.

Treffpunkt beim Hauptdienstgebäude.



Mittwoch, 9. und 16. Dezember, 18.30

Weiterbildungskurs zum Thema Notariat und Grundbuchamt, im Speziellen die Zusammenhänge zwischen der Vermessung und dem Grundbuch und deren Aufgaben. 2 Abende à 2 Std. sowie Besichtigung eines Notariates. Nähere Angaben werden den Interessenten zugestellt.

Aus organisatorischen Gründen musste die Besichtigung des KKW Leibstadt vom 4.9.81 auf den 26.9.81 verschoben werden. Um den schon reservierten Freitag nicht ungenutzt zu lassen, treffen wir uns ungezwungen zu einem Picknick. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter weichen wir in ein Restaurant aus.

In der Zwischenzeit sind auch die Daten des Weiterbildungskurses bekannt, nämlich: 9. und 16. Dezember 1981.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Januar 1982

Besichtigung der Orell Füssli Graphische Betriebe AG in Zürich. Datum und nähere Angaben folgen.

Der Aktuar: H. R. Göldi

VSVT-Zentralsekretariat: ASTG secrétariat central:

Riant-Val, 1815 Baugy, Tel. 021/61 21 25

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tout renseignement:

Paul Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa
01/926 43 38 P
01/216 27 55 G